

# 51. Sitzung des Schweizerischen Bundesrates.

Freitag, 29. Mai 1903, vormittags 9 Uhr.

Präsidium: Hr. Bundespräsident Deucher.

Mitglieder: H. H. Comtesse, Lemp, Müller, Brenner,  
Ruchet u. Forrer.

Actuariat: H. H. Kangler Ringier u. I. Vizekangler Schatzmann.

Das Protokoll der 50. Sitzung vom 26. Mai wird vorlesen und genehmigt.

Der Sommerurlaub pro 1903 für die Herren Mitglieder des Bundesrates wird festgesetzt wie folgt:

Präsident	Deucher	3. August	-	3. September.
Vizepräsident	Comtesse	6. Juli	-	6. August.
Mitglied	Lemp	1. August	-	1. September.
"	Müller	1. Juli	-	1. August.
"	Brenner	29. August	-	29. September.
"	Ruchet	7. Juli	-	7. August.
"	Forrer	7. August	-	7. September.

Urlaub der Mitglieder des Bundesrates.

2294

(Liste für die Gruppe bestimmt).

Protokollübertragung an die Herren Mitglieder des Bundesrates und an sämtliche Departement-Abteilungen z. K.

Die Departemente werden eingeladen, in den Abteilungen der internationalen Kongresse teilzunehmen und sich in der Leitung von Kongressen möglichst zu beteiligen.

2295



# 51. Sitzung vom

Sapfrenten.

Protokollmützig von sämtlichen Departementen z. R.

## Departemental Vorträge.

### Politisches Departement.

Austrag vom 26. Feb.

Ministerbesetzung  
des persian. Konsulats in Batavia.

2296

Am 9. Oktober 1902 hat der Linioberrat des politischen Departement beschieden, weiterhin Befehlungen des Kaiserbeschlusses des Hofes die Entlassung des Hrn. Riess unter gleichzeitiger Konsulatsposten in Batavia zu veranlassen und die kaiserliche Regierung anzufragen, ob sie gestattet, dass der kaiserliche Generalkonsul in Batavia unterdessen das persianische Konsulat interimistisch verwalte.

Die kaiserliche Regierung hat dem Gesuche mitgeteilt, und seit Ende Oktober 1902 ist Hr. von Syberg, kaiserlicher Generalkonsul in Batavia, auf persianischer Konsulate das persianische Konsulat.

Auf den Austrag des politischen Departement wird nunmehr beschlossen:

1. Zum persianischen Konsul für niederländisch Indien, mit Sitz in Batavia, wird ernannt: Hr. Kaspar Ernst Schnurrenberger, von Affoltern am Albis.
2. Die Ernennungsbefehle ist dem persianischen Konsul in Rotterdam zuzustellen mit dem Gesuchen, das Exequatur der niederländischen Regierung einzuwirken zu wollen, und gleichzeitig die mit dem Exequatur verpfändeten Ernennungsbefehle dem politischen Departement zur weiteren Veranlassung zurückzusenden.
3. Das Politische Departement wird beauftragt, der kaiserlichen Regierung wegen der Übernahme des Konsulats durch Herrn Schnurrenberger die erforderlichen Mitteilungen zu versenden und ersucht ist, als Hr. von Syberg für die der Kaiserliche Konsulate unter Umständen zu werden.
4. Das Politische Departement wird ferner beauftragt, die mit dem Exequatur der niederländischen Regierung verpfändeten Befehle des Hrn. Schnurrenberger dem neuen Titular des persian. Konsulats in Batavia nach dem völli-